

Die 15. Senioren EM sind Geschichte...

Nach Belgien in vergangenen Jahr war vom 24.-30.06.2006 nun Dänemark/Copenhagen Gastgeber der diesjährigen Senioren Europameisterschaft.

Auch dieses Jahr war unter den rund 700 Teilnehmer aus 19 Nationen wieder eine kleine Schweizer Delegation dabei, mit insgesamt 3 Damen, 11 Herren und 2 "Supporter".

Auf verschiedenen Wegen, mit Auto, Flugzeug oder Zug traf man am 22.-23.06. in der dänischen Hauptstadt ein. Bereits da zeichnete sich unser Senioren-Obman Marcel Blaser aus durch seinen persönlichen Abholdienst an Flughafen und Bahnhof, wir wussten uns damit in guten Händen.

Nach Bezug der Hotelzimmer, einem ersten "Sightseeing" und ein wenig Training im einen oder anderen der 3 Bowlingcenter ging es am Samstag Abend mit den Eröffnungs-Feierlichkeiten in einer grossen Sporthalle los. Mit einigen tollen sportlichen und musikalischen Darbietungen, Flaggen vorführen (n.B. mit Nationalhymnen-Popourit) und einem anschliessenden kühlen Bierchen ging der Abend im Nu vorbei. Man konnte die Gelegenheit auch nutzen um alte Bekanntschaften aufzufrischen (da gibt es einige...) oder gar neue zu knüpfen, einen Schwatz zu halten und die Neuigkeiten bzw. die ersten Pins auszutauschen.

Der Spielplan war so angelegt, dass die ersten Starts unserer CH Teilnehmer erst ab Montag Abend stattfanden, so hatten wir nochmals 2 Tage um Copenhagen und seine Sehenswürdigkeiten entdecken zu können. Da das Wetter mitspielte und die Sonne lachte, wurde dies auch ausgiebig genossen.

Am Montag Abend 17:30h war es dann soweit, es durften die ersten Bälle geworfen werden, die ersten 3 (unsere Berner) starteten mit ihren 6 Spielen im Einzel auf den Holzbahnen des Bowlingcenters Gröndal. Dabei erzielte Hans (Hausi) Röthlisberger trotz einer Verletzung, die er vorher noch beim Arzt behandeln lassen musste, mit 1152 Pins ein achtbares Ergebnis, dies sollte auf den nicht ganz einfachen Holzbahnen zum Schluss für den 33. Platz (von 130 Herren A) reichen. Dass diese Holzbahnen auch hohe Ergebnisse zulassen können, hatte schon der in Schweden lebende Österreicher Ernst Berndt bewiesen, mit 1423 (und einem 300er) in seinen 6 Spielen.

Am Dienstag morgen gingen weitere unserer Teilnehmer an's Werk, wobei Beni Doppler mit 695 (213-279-203) sehr gut startete, die zweite Serie nach dem Bahnwechsel aber leider verpatzte und letztendlich mit "nur" 1202 Pins auf Platz 20 landete. Gleichzeitig spielte in der Kategorie Herren B Paul Käser mit 655 (199-223-233) eine ebenfalls tolle erste Serie, und mit einem Endergebnis von 1156 erreichte er den guten 41. Rang (in dieser Kategorie B hatten wie bei den "jüngeren" im A ebenfalls 20 Spieler über 1200, d.h. 200 Schnitt). Ganz hervorragend hielt sich auch Rene Schait, der sich mit 1145 und Rang 44 knapp hinter Paul klassierte.

Wie es wirklich geht machten uns dann unsere ex-Nationalspielerinnen Iris Karakash und Ruth Doppler am Nachmittag vor, und wie!!! Der ganz grosse Kracher kann im 3.Spiel, als Iris unter tosendem Applaus den ersten 300er ihrer Karriere schaffte. Die 1360 Pins von Iris (167-237-300-236-247-173) und die 1215 Pins von Ruth (180-206-204-255-181-189) bedeuteten zwischenzeitlich Platz 1+2 im Einzel, in der Schlussabrechnung waren es dann die Plätze 1+3. Goldmedaille und Europameistertitel für Iris, Bronze-Medaille für Ruth.

Herzlichen Glückwunsch unseren Damen, das war Bowling vom feinsten!

Und es sollten nicht die letzten Medaillen dieser EM sein. Während sich die Herren an den folgenden Tagen im Doppel und im Trio schwer taten (beste Klassierung ein 20. Platz im Trio durch Marcel Blaser, Hausi Röthlisberger und Beni Doppler), schafften Iris und Ruth im Doppel mit 2205 Pins hinter Finland und Österreich bei den Damen A Platz 3 und damit die Bronze-Auszeichnung.

Im Trio hätte es um ein Haar auch für Bronze gereicht, leider verpassten Iris Karakash, Ruth Doppler und Theres Bolliger das Podest um eben diesen unsäglichen einen Pin! Das war Pech, hätten doch dann alle unsere mitgereisten Damen Edelmetal nach Hause bringen können... Aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnissen im Einzel, Doppel und Trio (total 18 Spiele), platzierten sich im All-Event Iris mit 3578 Pins (198,7 Schnitt) auf Platz 1 und Ruth mit 3448 Pins (191,5 Schnitt) auf Platz 3, was gleichzeitig auch die Qualifikation für das Masters (jeweils beste 6 jeder Kategorie) der Damen A bedeutete. Am Freitag Morgen wurde dieses im Petersen-System (jeder gegen jeder mit Bonus) ausgetragene Finale in Angriff genommen. Auch hier wurde wieder mit viel Herz durch unsere 2 Damen gekämpft und gutes Bowling gezeigt. Leider konnte Iris ihren 1. Platz nicht halten und wurde noch von der furios aufspielenden Italienerin H. Kuhn im letzten Spiel überholt. Auch Ruth musste sich nach sehr guten Start zum Schluss mit allen Kräften gegen die aufkommende Finnin Lähdemäki wehren und rettete den 3. Platz knapp um 8 Pins. War das eine Nervensache (auch für die Fans dahinter)! Immerhin auch hier: Platz 2+3 für die CH hinter Italien (die sind ja schliesslich auch Weltmeister...).

Das Turnier, das in 3 verschiedenen Center (1 x Holz- & 2 x Kunststoff-Bahnen) während einer ganzen Wochen ausgetragen wurde, hatte dieses Jahr ein hoher Schwierigkeitsgrad und es brauchte viel Anpassungsvermögen um auf den unterschiedlichen Bedingungen zu bestehen. Dies widerspiegeln auch die Ergebnisse, die über das gesamte gesehen noch nie so tief waren. Und trotzdem gab es 4 perfekte Spiele, Hut ab! Das beweist einmal mehr die Qualitäten der Teilnehmenden.

Die bereits im letzten Jahr in Belgien ansehnliche sportliche Bilanz unserer Damen (2 x Bronze für Ruth, 1 x Bronze für Iris) wurde dieses Jahr deutlich übertroffen:

- Gold im Einzel, Silber im Masters, Bronze im Doppel für Iris Karakash
- 3 x Bronze im Einzel, Masters und Doppel für Ruth Doppler

Damit war natürlich einer der Höhepunkte dieser EM die Preisverteilung, mit erhöhter CH Präsenz und sogar einmal mit unserer Nationalhymne, was immer besonders emotional ist.

Nachdem in vergangenen Jahren unsere Herren für Aufsehen sorgten (2003, Gold im Doppel durch Bruno Tambini / Gilbert Fatton sowie 2004 Gold im Einzel durch Marcel Blaser), haben nun im 2005 sowie dieses Jahr unsere Damen für die Erfolge gesorgt. Nochmals herzlichen Glückwunsch. Auch der Zusammenhalt unseres Teams war toll, es war immer jemand hinter den Spielenden zur Unterstützung da, und bei den diversen Abstecher in die Stadt konnte ein fröhliches und freundschaftliches Zusammensein gepflegt werden.

Der allergrösste Erfolg indes ist der Anlass an sich. Jedes Jahr treffen sich hunderte dank dem Bowling "Junggebliebene" in einem Europäischen Land, und immer ist es wunderbar organisiert. Auch dieses Jahr wurden wir zum Abschluss beim "Victory-Banquet" im RadissonSAS mit einem tollen Essen verwöhnt.

Grosser Dank gebührt unserem Senioren-Obmann Marcel Blaser für seine Arbeit und stetige Präsenz und Unterstützung, aber auch allen Helfer wie u.a. Jürg Zenger, der bei der Organisation mithalf und Bruno Tambini, der einmal mehr für die tollen Pins besorgt war. Auch einen herzlichen Dank unseren "Supporter" Eddy Bolliger und Patricia Derrer, die uns immer wieder "Daumen drückten", und nicht zuletzt den Organisatoren aus Dänemark, denn so einen Anlass reibungslos über die Bühne zu kriegen ist alles andere als selbstverständlich...

Die Ausgabe 2007 wird in Palermo sein, man kann sich heute schon freuen, das wird sicher wieder eine tolle Geschichte. "Dabei sein ist eben Alles"!

Bis dann, und ... meine Herren, ihr wisst doch wohl was zu tun ist, oder?

Resultatübersicht CH-Teilnehmer:

Einzel, Doppel und Trio: je 6 Spiele, Masters: 5 Spiele

	<u>Einzel:</u> <u>Pins/Rang</u>	<u>Doppel:</u> <u>Pins/Rang</u>	<u>Trio:</u> <u>Pins/Rang</u>	<u>Masters:</u> <u>Pins/Rang</u>	<u>Total:</u> <u>Pins/Rang</u>	<u>Schnitt:</u>
<u>Damen A:</u>						
Karakash Iris	1360 / 1	1101 / 3	1117 / 4	947 / 2	4525 / 2	196,74
Doppler Ruth	1215 / 3	1104 / 3	1129 / 4	954 / 3	4402 / 3	191,39
<u>Damen B:</u>						
Bolliger Therese	913 / 77	928	983 / 4		2824 / 71	156,89
<u>Herren A:</u>						
Doppler Bernard	1202 / 20	1071 / 39	1137 / 20		3410 / 28	189,44
Röthlisberger Hans	1152 / 33	1108 / 34	1095 / 20		3355 / 38	186,39
Amater Peter	..946 / 120	1031 / 69	1099 / 52		3076 / 101	170,89
Nussbaumer Max	1023 / 102	1070 / 34	976 / 142		3069 / 104	170,50
Calfetti Manfredo	815 / 130	803 / 82	830 / 142		2448 / 129	136,00
<u>Herren B:</u>						
Blaser Marcel	1114 / 65	1080 / 39	1129 / 20		3323 / 47	184,61
Käser Paul	1156 / 41	1105 / 82	1024 / 142		3285 / 60	182,50
Ramel Robert	1088 / 82	1039 / 62	1099 / 52		3226 / 72	179,22
Schait René	1145 / 44	1005 / 62	1048 / 53		3198 / 82	177,67
Zenger Jürg	939 / 163	981 / 69	1033 / 52		2953 / 151	164,05
<u>Herren C:</u>						
Tambini Bruno	973 / 100	..966 / 76	1086 / 53		3025 / 79	168,05

Weitere Details zu Ranglisten und Resultate siehe http://www.esbc.dk/em/index_em2006en.htm

Mit sportlichen Grüßen,
Beni Doppler

Pratteln, 16. Juli 2006